



Zusatzfragebogen Kandidatencheck

Rainer Schäfer

Thema	Fans und Verein
Frage 1	Ein wichtiger Bestandteil des Vereins Fortuna Düsseldorf sind die Fans. Für wie wichtig erachten Sie eine mündige Fanszene und Fanorganisationen wie den Supporters Club? Was kann der Aufsichtsrat für ein gutes Verhältnis zwischen Fans und Verein tun?
Antwort	<p>Begeisternder Sport + begeisternde/begeisterte Fans = großartiges Erlebnis.</p> <p>Fußball ohne Fans, wie wir ihn jetzt erleben müssen wird sterben. Irgendwann verlieren auch die Medien den Spaß an der Konserve. Fans sind das Salz in der Suppe unseres Lieblingssports. Fortuna kann auf sein hervorragendes, vielschichtiges Fan Potenzial stolz sein. Bei einem mitgliedergeführten Verein können mündige Fans eine gewichtige Stimme entwickeln, wenn die vielfältigen Anliegen gebündelt werden. Diese Aufgabe erfüllt der SCD neben seinem sozialen Engagement aus meiner Sicht sehr gut. Damit haben die Fans die Möglichkeit erheblich zur Willensbildung des Vereins bei zu tragen.</p> <p>Ich könnte mir vorstellen, zu regelmäßigen Gesprächen einzuladen um aktuelle Themen der Fans abzuholen. Erster Ansprechpartner bleibt aber der Vorstand. Dabei soll keine neue Nebenfunktion zu bestehenden Strukturen entstehen, sondern ein Meinungs- u. Themenaustausch angestrebt werden. Die vorhandenen Werkzeuge müssen zielgerichtet eingesetzt werden. Auf jeden Fall sollten SCD, Vorstand und AR eng zusammenarbeiten (das geschieht sicher auch schon heute). Wichtig: Kommunikation, wenn wir unser Ziel ein mitgliedergeführter Verein zu bleiben, erreichen wollen.</p>
Frage 2	Im Sommer 2020 wurde ein neues Sicherheitskonzept der Polizei akzeptiert, welches von Vereinsseite ohne Rücksprache mit Fanvertretern oder Fanprojekt und darüber hinaus sogar ohne Einbezug der eigenen Fanbetreuung unterzeichnet wurde. Sind Sie der Meinung, dass der Verein in Sachen Sicherheit mit den Fans zusammenarbeiten sollte? An welchen anderen Stellen können Fans in die Vereinsarbeit eingebunden werden?
Antwort	Ohne dass ich jetzt Details kenne, würde ich immer die Einbeziehung der Betroffenen empfehlen. Ohne ihre Mitwirkung wird die notwendige breite Akzeptanz fehlen.
Frage 3	Finden Sie, dass Fanbelange bei Fortuna ausreichend berücksichtigt werden? Welche Rolle spielen Fanthemen beim Verein und wie kann die Zusammenarbeit verbessert werden?
Antwort	Wenn ich Frage 2 richtig verstanden habe, ist noch Luft nach oben vorhanden. Wie immer spielt der Wille gemeinsam etwas zu erreichen, eine gute Kommunikation, Gespräche auf Augenhöhe, aber auch der Blick für das Machbare eine entscheidende Rolle.



Thema	Vereinsarbeit und Außendarstellung
Frage 1	Welche soziale Verantwortung trägt der Verein Fortuna Düsseldorf? Wie sollte der Verein mit gesellschaftlichen Themen wie beispielsweise einer Gehaltsobergrenze im Fußball umgehen?
Antwort	<p>Wie alle Profivereine hat Fortuna aufgrund ihrer Wirkung in unserer Gesellschaft, insbesondere auf unsere Jugend schon per se eine große Verantwortung und Vorbildfunktion. Ich begrüße die Initiativen des Vorstands zum Thema Gehaltsobergrenze und Fernsehgelder. Fußball darf nicht zu einem Sport (Geschäft) verkommen, der nur einem kleinen Zirkel von wirtschaftlich starken Vereinen am Tropf der Medien Interessen vorbehalten ist.</p> <p>Unsere Fortuna noch weiter in der Stadtgesellschaft und der Region auch als soziale Institution zu verankern ist mein Ziel.</p>
Frage 2	Fortuna ist nun den Schritt in die Eigenvermarktung gegangen. Vor dem Hintergrund sozialer Verantwortung und wachsender Kommerzialisierung wurde zuletzt unter anderem die Zusammenarbeit mit der Gauselmann-Gruppe kritisch gesehen. Wo sehen Sie die Grenzen der Eigenvermarktung?
Antwort	Wer Eigenvermarktung will, hat die Verantwortung jede Form der Zusammenarbeit im Verhältnis zu eigenen Positionen und Werten zu prüfen und dann zu entscheiden. Ist sicher keine leichte Aufgabe, denn die Grenzen sind fließend.
Frage 3	Es gibt häufig Kritik an fanunfreundlichen Spielansetzungen, der zunehmenden Spieltags-Zerstückelung sowie der Verteilung der TV-Gelder. Wie sollte sich der Verein hierzu gegenüber DFB und DFL positionieren?
Antwort	Ich bin gegen die weitere Aufgliederung der Spieltage. Eine Harmonisierung sollte, soweit möglich vorgenommen werden (ohne das Einnahmen verloren gehen). Ich begrüße die Position des Vorstands zum Thema Fernsehgelder.